

19. August 2026

Tourismusminister Ebling besuchte das Ahrtal

Fortschritte im Kurpark und Dringlichkeit beim Lückenschluss des Ahr-Radwegs

Bad Neuenahr-Ahrweiler. Der rheinland-pfälzische Minister für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima (MWTEK), Michael Ebling, besuchte den Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler, um sich vor Ort über den *Baufortschritt* der Heilwasser-Ausstellung und des Hauses des Gastes – beides geförderte Tourismusprojekte des MWTEK – zu informieren. Im Rahmen des Besuchs nutzten die Vertreterinnen und Vertreter des Ahrtal-Tourismus die Gelegenheit, Minister Ebling ein Schreiben zur Situation des Ahr-Radwegs zu überreichen.

Empfangen wurde der Minister von Bürgermeister Pascal Rowald, den Geschäftsführern der Ahrtal Marketing GmbH, Andreas Lambeck und Jan Ritter, sowie weiteren Vertreterinnen und Vertretern des Tourismus- und Gesundheitsstandortes Bad Neuenahr-Ahrweiler und des Ahrtals. Gemeinsam verschafften sie sich einen Überblick über die Baufortschritte im Kurpark und sprachen über die touristische Bedeutung von Kurpark und Ahr-Radweg.

Die neuen Kurparkliegenschaften werden künftig unter anderem das Haus des Gastes mit Trinkhalle, Lesesaal und Foyer beherbergen und somit ein attraktiver Verweilort für Gäste und Einwohner sein. Das Vorhaben wird im Rahmen der touristischen Infrastrukturförderung des Landes mit fünf Millionen Euro unterstützt. Für die Heilwasser-Ausstellung, die Hauptbestandteil Deutschlands erster Heilwasser-Erlebniswelt im Kurpark sein wird, wurden zusätzlich rund eine Million Euro aus EFRE-Mitteln bewilligt.

Minister Ebling würdigte die Entwicklung des Kurparks als wichtigen Impuls für die Zukunft des Ahrtals: „Der Kurpark steht beispielhaft für die erfolgreiche Verbindung von Gesundheits-, Kur- und Tourismusangeboten; hier schlägt das Herz des Heilbades Bad Neuenahr-Ahrweiler. Mit der Unterstützung von Land und Europäischer Union entstehen hier nicht nur Naturflächen, sondern auch Veranstaltungs- und Begegnungsorte, die mit ihrer Strahlkraft weit über die Stadtgrenzen hinaus wirken.“

Bürgermeister Pascal Rowald betonte die Bedeutung der Investitionen für die Stadt: „Die Projekte im Kurpark sind ein starkes Signal für den Wiederaufbau und die Weiterentwicklung unseres Gesundheits- und Tourismusstandortes. Sie schaffen neue Aufenthaltsqualität, stärken die Identität Bad Neuenahrs als Heilbad und leisten einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche Zukunft unserer Stadt.“

Während des Rundgangs informierten die Kurpark-Projektverantwortlichen, Jan Ritter und Dania Münch, über die Konzeption der neuen Einrichtungen, die die Tradition des Heilwassers und des Heilbades Neuenahr zeitgemäß präsentieren sollen. Die Heilwasser-Ausstellung wird dabei die lange Kur- und Bädergeschichte der Stadt mit modernen Vermittlungsformaten verknüpfen.

Für die Ahrtal Marketing GmbH und den Ahrtal-Tourismus ist sowohl die hochwertige Infrastruktur als auch eine gute Erreichbarkeit der Region entscheidend. Andreas Lambeck sagte: „Mit dem Haus des

Gastes und der Heilwasser-Ausstellung entstehen neue touristische Leuchttürme. Ebenso wichtig ist es jedoch, bestehende Angebote wie beispielsweise den Ahr-Radweg wieder durchgängig nutzbar zu machen. Der Ahr-Radweg ist für viele Betriebe ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und zugleich ein Symbol für den erfolgreichen Wiederaufbau des Ahrtals. Ihn kennzeichnet bislang jedoch noch eine wesentliche Lücke. Bis zur finalen Fertigstellung benötigen wir hier zeitnahe Übergangslösungen.“

Die Vertreterinnen und Vertreter des Ahrtal-Tourismus nutzten in diesem Zusammenhang die Gelegenheit, Minister Ebling ein Schreiben zur Situation des Ahr-Radwegs zu überreichen. Darin wird auf die weiterhin bestehende Lücke zwischen Reimerzhoven und Laach hingewiesen, die aus Sicht der Tourismusbranche erhebliche Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Ahrtals hat. Die Touristiker werben dafür, mögliche Übergangslösungen bis zur endgültigen Fertigstellung des Radwegs erneut zu prüfen beziehungsweise entsprechende Prüfungen bei den zuständigen Stellen erneut anzustoßen.

Der Besuch verdeutlichte die enge Zusammenarbeit zwischen Land, Kommune und Tourismusorganisationen beim weiteren Ausbau des Gesundheits- und Tourismusstandortes Bad Neuenahr-Ahrweiler und des Ahrtals. Die Beteiligten zeigten sich zuversichtlich, dass die neuen Angebote die Attraktivität des Ahrtals weiter steigern und einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Entwicklung der Region leisten werden.

Bildunterschriften:

Foto 1:

Geschäftsführer Jan Ritter (l.) und Dania Münch von der AMG (4. v. l.) erläuterten Minister Michael Ebling (6. v. l.) im Beisein von Bürgermeister Pascal Rowald den Stand der Bauarbeiten am Haus des Gastes, der neuen Tourist-Information und der Konzerthalle.

Foto 2:

Geschäftsführer Andreas Lambeck (r.) überreichte im Namen des Ahrtal- Tourismus und im Beisein von Jan Ritter und Bürgermeister Pascal Rowald ein Schreiben zur Situation des Ahr-Radweges an Minister Ebling (2. v. r.).

Foto 3:

Minister Ebling (2. v. r.) zeigte sich sehr interessiert an den laufenden Bauarbeiten an den verschiedenen Projekten im Kurpark.

Foto 3:

Im Keller des Kurparkterrassengebäudes erläuterte Projektleiterin Dania Münch (l.) die Pläne für die Heilwasser-Ausstellung, die dort als Teil der neuen Heilwassererlebniswelt entsteht.

©Barbara Knieps

Pressekontakt

Barbara Knieps
Presse und Kommunikation
Tel: 02641/917123
barbara.knieps@ahrtal.de
www.ahrtal.de